

# Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 05.10.2021

(Stand: 21.09.2021)

## I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind keine Vorlagen beigelegt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigelegt.

## II. Tagesordnung

### Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**  
Eine Erläuterung erübrigt sich.
- 2 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**  
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 01.07.2021 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 01.07.2021 - öffentlicher Teil**  
**Vorlage: 0522/2021**  
Die Vorlage ist beigelegt.
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**  
Eventuelle Mitteilungen wird Herr Bürgermeister Stein mündlich bekannt geben.
- 5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen**
- 5.1 Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zu § 48 KiBiz für das Kindergartenjahr 2020/21**  
**Vorlage: 0441/2021**  
Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 23.09.2021 sowie des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 30.09.2021 werden bekannt gegeben.
- 5.2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zum gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, der SPD-Fraktion und der FDP Fraktion vom 17.08.2021 (eingegangen am 17.08.2021): „Raumluftfiltergeräte in städtischen Schulgebäuden“**  
**Vorlage: 0546/2021**  
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 30.09.2021 wird bekannt gegeben.
- 6 Initiierung eines Thinktank „Digitale Papierstadt“**  
**Vorlage: 0538/2021**  
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Hauptausschusses am 28.09.2021 wird bekannt gegeben.

- 7**     **1. Haushaltssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2022**  
**2. Wirtschaftspläne der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**a) des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach**  
**b) des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach**  
**Vorlage: 0558/2021**  
Die Vorlage ist beigelegt.
- 8**     **Nachtragsstellenplan 2021**  
**Vorlage: 0483/2021**  
Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Hauptausschusses am 28.09.2021 sowie des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 30.09.2021 werden bekannt gegeben.
- 9**     **Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2020 in das Haushaltsjahr 2021**  
**Vorlage: 0524/2021**  
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 30.09.2021 wird bekannt gegeben.
- 10**    **Bildung neuer Produktgruppen**  
**Vorlage: 0554/2021**  
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 30.09.2021 wird bekannt gegeben.
- 11**    **Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach“**  
**Vorlage: 0549/2021**  
Die Vorlage ist beigelegt.
- 12**    **Jahresabschluss 2020 der Bädergesellschaft der Stadt Bergisch Gladbach mbH**  
**Vorlage: 0507/2021**  
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 30.09.2021 wird bekannt gegeben.
- 13**    **Jahresabschluss und Lagebericht 2020 GL Service gGmbH**  
**Vorlage: 0547/2021**  
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 30.09.2021 wird bekannt gegeben.
- 14**    **Wirtschaftsplan 2021 der Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH**  
**Vorlage: 0552/2021**  
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 30.09.2021 wird bekannt gegeben.
- 15**    **Gründungsbeschluss Schulbau-GmbH**  
**Vorlage: 0518/2021**  
Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Ausschusses für den Schule und Gebäudewirtschaft am 22.09.2021, des Hauptausschusses am 28.09.2021 sowie des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 30.09.2021 werden bekannt gegeben.
- 16**    **Bestellung des Interims-Geschäftsführers der Schulbau Bergisch Gladbach GmbH**  
**Vorlage: 0559/2021**  
Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 30.09.2021 wird bekannt gegeben.

**17 Änderung der Satzung über die kommunale Einrichtung „Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach AöR“ in der Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Bergisch Gladbach vom 10.07.2016 in der Fassung der II. Nachtragssatzung  
Vorlage: 0442/2021**

In der Sitzung des Verwaltungsrates SEB AöR am 24.08.2021 verwies Herr Bürgermeister Stein zur Beantwortung von in der Sitzung geäußerten Fragen auf die Sitzung des Hauptausschusses am 28.09.2021.

Der Verwaltungsrat SEB AöR hat sodann einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte III. Nachtragssatzung zur Satzung des Stadtentwicklungsbetriebs Bergisch Gladbach - AöR

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Hauptausschusses am 28.09.2021 wird bekannt gegeben.

**18 Teilfinanzierung der „Anlauf- und Beratungsstelle für alleinreisende und alleinerziehende Frauen (AnBe)“**

**Vorlage: 0457/2021**

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann am 29.09.2021 wird bekannt gegeben.

**19 Förderung der Mehrkosten für den Neubau der Kindertagesstätte Reiser/Im Mondsrüttchen**

**Vorlage: 0456/2021**

Die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 23.09.2021 sowie des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 30.09.2021 werden bekannt gegeben.

**20 InHK Bensberg | hier: Förderantrag für das nächste Programmjahr - Beschluss zum Programmjahresantrag 2022**

**Vorlage: 0462/2021**

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Planungsausschusses am 21.09.2021 wird bekannt gegeben.

**21 Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen an der Schwerfelstraße**

**Vorlage: 0516/2021**

Der Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität hat in der Sitzung am 14.09.2021 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende, im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

Die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen an der Schwerfelstraße wird in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung unter Berücksichtigung der folgenden Änderung beschlossen: § 10 der Satzung wird wie folgt gefasst:

„§ 10  
Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft.

(2) Im gleichen Zeitpunkt tritt für den oben genannten Abschnitt der Schwerfelstraße die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG vom 30.07.1988 i.d.F. der III. Nachtragssatzung vom 20.04.2003 außer Kraft.“

**22 Raumprogramm für den Neubau der Feuerwache 2  
Vorlage: 0471/2021**

In der Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 31.08.2021 stimmten CDU und AfD für einen Vertagungsantrag der CDU-Fraktion und für einen Änderungsantrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft. Mit den Gegenstimmen der Bündnis 90/DIE GRÜNEN, der SPD, der FDP und der BÜRGERPARTEI GL wurden die Anträge mehrheitlich abgelehnt.

Für einen gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion stimmten Bündnis 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP und BÜRGERPARTEI GL. Gegen den Antrag stimmte die AfD bei Enthaltung der CDU. Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung hat damit mehrheitlich beschlossen, dem Rat folgende, im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

1. Die Verwaltung wird beauftragt: zur weiteren Planung der neuen Feuerwache das Raumprogramm „Stammwache“ inkl. der in der Zusammenfassung unten aufgeführten reduzierten Module zugrunde zu legen, sofern die Machbarkeitsstudie weiterhin keine harten Planungsschranken aufzeigt.
  - Modul F 3: Wechsellader Fahrzeug und Abrollbehälter (erdgeschossig 113 m<sup>2</sup>/Freifläche 113m<sup>2</sup>)
  - Modul F 11: Verlagerung Verwaltung Feuerwehr (erdgeschossig 112m<sup>2</sup>/Freifläche 112m<sup>2</sup>)
  - Modul F 1: Reserve-Fahrzeuge Rettungsdienst (165 m<sup>2</sup>/165m<sup>2</sup>)
  - Modul F 4: Zentraldesinfektion/MPG-Werkstatt (328m<sup>2</sup>/116m<sup>2</sup>)

Die ebenerdige Gebäudefläche erhöht sich um ca. 720 m<sup>2</sup> von ca. 2.200 auf ca. 2.920 m<sup>2</sup>. Der Gesamtflächenbedarf erhöht um ca. 1.220 m<sup>2</sup> von ca. 6.700m<sup>2</sup> auf ca. 7.920 m<sup>2</sup>. Eine weitere Erhöhung des Flächenverbrauchs wird ausgeschlossen.

Die Machbarkeitsstudie wird mit dieser Konkretisierung des Flächenbedarfs auf Plausibilität überprüft und aufgefordert die im Raumprogramm in Aussicht gestellten Synergieeffekte zu identifizieren, um den oben avisierten Gesamtflächenverbrauch in Richtung des auf den ursprünglichen Flächenverbrauchswert zu drücken. Die Machbarkeitsstudie wird um die Untersuchungen zum Thema Immission und Emission erweitert. Die Gestaltung der Verkehrsflächen wird versickerungsfähig geplant.
2. Der Rettungsdienst mit einem RTW und einem NEF verbleibt auf der bisherigen Feuerwache 2.
3. Die Rettungsmittel der Rettungswache Refrath werden auf der neuen Feuerwache 2 stationiert.
4. Die KTW werden zukünftig auf der Rettungswache Refrath stationiert.
5. Alle übrigen Module verbleiben auf der FRW 1 und werden dem Stand der Technik, sofern dann räumlich möglich, angepasst.
6. Zur Schaffung der für 5. nötigen Flächen auf der Feuerwache 1 (Nord) wird die Verwaltung beauftragt,
  - a. die jetzige Remise zu einer geschlossenen Fahrzeughalle zu ertüchtigen und wenn technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll ggf. zu erweitern,
  - b. gemäß dem aktuell gültigen Brandschutzbedarfsplan die zeitnahe zunächst provisorische Verlagerung des Löschzug Stadtmitte auf das Zanders Gelände zu planen,
  - c. mit der Suche nach einem geeigneten Grundstück im originären Ausrückebereich für den Löschzug Paffrath/Hand zu beginnen.

Sodann beschloss der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung einstimmig bei Enthaltung der CDU und der AfD, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Machbarkeitsstudie wird mit dieser Konkretisierung des Flächenbedarfs auf Plausibilität überprüft und um die Untersuchungen zum Thema „Immission und Emission“ erweitert.

### **Vorlage: 0531/2021**

Der Ausschuss für den Stadthausneubau hat in der Sitzung am 16.09.2021 unter Berücksichtigung eines als Tischvorlage vorgelegten Antrages zur Sache der CDU-Fraktion (neue Ziffer 2.c.) und eines als Tischvorlage vorgelegten, gemeinsamen Antrages zur Sache der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion (Streichung bisherige Ziffern 2.c. und 2.d., Hinzufügung neue Ziffern 3. bis 6.) mehrheitlich bei Enthaltung der AfD beschlossen, dem Rat folgende, im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte [Hinzufügungen sind durch unterstrichenen, Streichungen durch durchgestrichenen Text dargestellt] Beschlussempfehlung zu geben:

1. Der in Umsetzung bestehende Beschluss, das Bauvorhaben „Neubau eines Stadthauses“ auf dem sog. Kopfgrundstück am S-Bahnhof zu projektieren, wird zurückgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - a. Verhandlungen mit dem Ziel des Abschlusses eines langfristigen Mietvertrages zu marktüblichen Konditionen zur Unterbringung der Stadtbücherei und der in der bisherigen Planung für das neue Stadthaus vorgesehenen Verwaltungsbereiche in der Immobilie RheinBerg-Passage aufzunehmen,
  - b. die bau- und planungsrechtlichen Voraussetzungen für notwendige Baumaßnahmen des Vermieters zu schaffen,
  - ~~c. mit den in Frage kommenden Kaufinteressenten Verkaufsverhandlungen über die bisher für den Stadthausneubau vorgesehenen Grundstücke am S-Bahnhof aufzunehmen, die im Anschluss an den Abschluss eines langfristigen Mietvertrages für die Räumlichkeiten in der RheinBerg-Passage finalisiert werden können, und~~
  - ~~d. eine städtebauliche Konzeption für die Neugestaltung der Grundstücke der alten Stadthäuser „Konrad-Adenauer-Platz“ und „An der Gohrsmühle“ unter Einbeziehung der benachbarten Freiflächen und Immobilien in Abstimmung mit deren Eigentümern zu erarbeiten. Hierbei ist der Brückenschlag zum Konversionsprojekt „Zanders“ von herausragender Bedeutung.~~
  - c. eine Wirtschaftlichkeitsberechnung mit einer exakten Barwertberechnung mit belastbaren Vergleichszahlen anzufertigen. Dabei soll die angestrebte Projektidee in der RheinBerg-Passage mit dem Auer-Weber-Entwurf ins Verhältnis gesetzt werden.
3. Zur Ermöglichung eines diskriminierungsfreien Zugangs aller Interessenten wird die Verwaltung beauftragt, sowohl für den angestrebten Mietvertrag für Stadtbücherei und Verwaltung als auch für die Einräumung von Erbbaurechten an dem bisher für den Neubau von Stadthaus und Stadtbücherei vorgesehenen Grundstück Interessenbekundungsverfahren durchzuführen.
4. Sofern und soweit entsprechend der Ausnahmenvorschrift des § 107 Abs.1 Nr. 2 GWB (Mietverträge) möglich, sollen für das anzumietende Gebäude/die anzumietenden Gebäudeteile
  - a. Holzbauweise aus nachhaltiger Holzwirtschaft der neuen Gebäudeteile, Photovoltaiknutzung und Begrünung maximieren, Optimierung nach Cradle-to-Cradle Prinzipien, DGNB Platin Zertifizierung oder vergleichbares
  - b. möglichst Energieeffizienzklasse 40 thematisiert werden.
5. Für die Einräumung eines Erbbaurechts für das bisher für Stadthaus und Stadtbücherei vorgesehenen Grundstück sollen
  - a. Cradle-to-cradle, Maximierung Begrünung und Photovoltaik, DGNB Platin Zertifizierung oder vergleichbares
  - b. möglichst Energieeffizienzklasse 40
  - c. Barrierefreiheit
  - d. Erdgeschossnutzungen, die im S-Bahn-Bereich eine Vitalisierung auch außerhalb der Bürozeiten sicherstellen (Gastronomie, etc.) thematisiert werden.
6. Für die Neugestaltung der Grundstücke der alten Stadthäuser „Konrad-Adenauer-Platz“ und „An der Gohrsmühle“ unter Einbeziehung der benachbarten Freiflächen

und Immobilien wird in Abstimmung mit deren Eigentümern eine städtebauliche Konzeption erarbeitet. Hierbei ist der Brückenschlag zum Konversionsprojekt „Zanders“ von herausragender Bedeutung.

**24 Einwohnerfragestunde**

**Vorlage: 0480/2021**

Die Vorlage ist beigefügt.

**25 Entsendung von Mitgliedern des Integrationsrates in die Ausschüsse ASM und AI-USO**

**Vorlage: 0401/2021**

Das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann am 29.09.2021 wird bekannt gegeben.

**26 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen**

**26.1 Antrag der Fraktion BÜRGERPARTEI GL vom 20.09.2021 (eingegangen am 21.09.2021) zur Umbesetzung in Ausschüssen**

**Vorlage: 0561/2021**

Die Vorlage ist beigefügt.

**27 Anträge der Fraktionen**

**27.1 Veränderter Beschluss: FDP Antrag zur Prüfung zur Errichtung eines Spielplatzes im Refrather Westen**

**Vorlage: 0550/2021**

Die Vorlage ist beigefügt.

**27.2 Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft (FWG) vom 24.07.2021, eingegangen am 29.07.2021, zur Überprüfung der Prioritäten anstehender Baumaßnahmen im Abwasserbeseitigungskonzept**

**Vorlage: 0499/2021**

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung hat in der Sitzung am 31.08.2021 mehrheitlich gegen die AfD bei fünf Enthaltungen aus den Reihen der CDU beschlossen, dem Hauptausschuss folgende, im Vergleich mit der beantragten Beschlussfassung geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

Die Vorlage wird in die nächste Sitzung vertagt.

**28 Anfragen der Ratsmitglieder**

**28.1 Schriftliche Anfragen**

**28.1.1 Schriftliche Anfrage der Fraktion BÜRGERPARTEI GL vom 19.07.2021 (eingegangen am 20.07.2021): „Teilnahme am Landesförderprogramm progres.nrw“**

**Vorlage: 0439/2021**

Die Vorlage ist beigefügt.

**28.2 Mündliche Anfragen**

Eine Erläuterung erübrigt sich.